

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft

Heidelberg

Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2015

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

PKF Deutschland GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ulmenstraße 37 - 39 | 60325 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 17 00 00-0 | Fax +49 (0) 69 17 00 00-99
www.pkf-frankfurt.de



Wirtschaftsprüfung &
Beratung

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft

Heidelberg

Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2015

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Inhaltsverzeichnis

	Nr.
Bilanz zum 31. Dezember 2015	1
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015	2
Anhang für das Geschäftsjahr 2015	3
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	4
Allgemeine Auftragsbedingungen PKF Deutschland GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 1. November 2014	

Deutsche Balaton AG, Heidelberg
Bilanz zum 31. Dezember 2015

AKTIVA	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9.500,00	28.630,00	11.640.424,00	11.640.424,00
II. Sachanlagen			-587.650,00	-574.689,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	150.110,12	173.105,00		
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	78.865.626,71	69.301.133,81		
2. Beteiligungen	13.513.900,02	16.828.571,21		
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.615.569,03	1.100.000,00		
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	83.021.816,51	67.035.165,02		
	<u>178.016.912,27</u>	<u>154.264.870,04</u>		
	178.176.522,39	154.466.605,04		
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1.190,00		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	29.183.836,79	9.502.559,50		
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.436.388,50	5.817.963,66		
4. Sonstige Vermögensgegenstände	6.203.232,56	5.527.920,84		
	<u>37.823.457,85</u>	<u>20.949.634,00</u>		
II. Wertpapiere				
1. Anteile an verbundene Unternehmen	449.501,97	448.894,40		
2. Sonstige Wertpapiere	191.709,76	2.355.557,42		
	<u>641.211,73</u>	<u>2.805.451,82</u>		
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	378.647,87	5.400.542,50		
	<u>38.843.317,45</u>	<u>29.055.628,32</u>		
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				
	14.354,62	0,00		
	<u>217.034.194,36</u>	<u>183.522.233,36</u>		
			217.034.194,36	183.522.233,36

* Bedingtes Kapital: 5.820.212,00 EUR

PASSIVA

A. EIGENKAPITAL

Gezeichnetes Kapital *

erworbene eigene Anteile

L. Ausgegebenes Kapital

II. Kapitalrücklage

III. Andere Gewinnrücklagen

IV. Bilanzgewinn

B. RÜCKSTELLUNGEN

1. Steuerrückstellungen

2. Sonstige Rückstellungen

C. VERBINDLICHKEITEN

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

4. Sonstige Verbindlichkeiten

Deutsche Balaton AG, Heidelberg
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

	1.1. - 31.12.2015		1.1. - 31.12.2014
	EUR		EUR
1. Erträge aus Finanzanlagen davon aus verbundenen Unternehmen 226 TEUR (Vj. 8.034 TEUR)	(+) 2.858.232,04	(+)	9.063.737,99
2. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	(+) 7.649.275,67	(+)	77.983,34
3. Verluste aus Gewinnabführungsverträgen	(-) 771.594,69	(-)	891.194,26
4. Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen	(+) 14.714.053,60	(+)	21.286.406,26
5. Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen	(-) 58.883,22	(-)	156.780,37
6. Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	(+) 178.454,34	(+)	29.416,19
7. Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	(-) 227.432,89	(-)	0,00
8. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	(+) 805.768,46	(+)	1.925.425,25
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	(-) 13.377.655,68	(-)	30.469.118,41
10. Sonstige betriebliche Erträge	(+) 3.455.003,47	(+)	2.999.484,34
11. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	(-) 1.591.929,79	(-)	1.260.349,10
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	(-) 187.999,57	(-)	147.926,06
12. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(-) 73.600,33	(-)	66.980,32
13. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(-) 7.026.964,20	(-)	3.230.880,99
14. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen 701 TEUR (Vj. 558 TEUR)	(+) 5.027.813,32	(+)	3.209.920,12
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen 1.029 TEUR (Vj. 1.007 TEUR)	(-) 1.177.284,18	(-)	1.406.962,77
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	10.195.256,35		962.181,21
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(-) 22.600,71	(-)	26.608,28
18. Jahresüberschuss	10.172.655,64		935.572,93
19. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	(+) 935.572,93	(+)	15.464.756,01
20. Einstellung in Gewinnrücklagen	(-) 935.572,93	(-)	15.464.756,01
21. Bilanzgewinn	10.172.655,64		935.572,93

ANHANG für das Geschäftsjahr 2015

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Anhang

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 wurde nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften der §§ 264 ff. HGB sowie ergänzenden Regelungen des Aktiengesetzes aufgestellt. Gemäß § 267 Abs. 1 HGB gilt die Gesellschaft als kleine Kapitalgesellschaft.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Um den Besonderheiten einer Beteiligungsgesellschaft Rechnung zu tragen, ist die Gliederung und Bezeichnung der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 265 Abs. 5 und 6 HGB umgestellt und erweitert worden. Der Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt. Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden alle Beträge auf volle Tausend Euro kaufmännisch gerundet angegeben. Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen Rundungsdifferenzen auftreten.

Im Interesse der Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz beziehungsweise Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, überwiegend im Anhang aufgeführt.

Aktive latente Steuern werden in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 HGB nicht angesetzt. Passive latente Steuern wurden, unter Berücksichtigung der Saldierung mit den aktiven latenten Steuern und einem daraus resultierenden Aktivüberhang, in Ausübung des Wahlrechts nicht aktiviert.

Der Jahres- und Konzernabschluss der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2015 wird im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2015

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten worden.

Anlagevermögen

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen unter Berücksichtigung von § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB bewertet.

Die Anschaffungskosten beweglicher Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 410,00 Euro werden seit dem Geschäftsjahr 2010 im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Die Wirtschaftsgüter von mehr als 410,00 Euro bis weniger als 1.000,00 Euro werden über die jeweilige betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben und nicht in einen Sammelposten eingestellt.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten oder, bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung, zum niedrigeren beizulegenden Wert nach dem Grundsatz der Einzelbewertung nach § 253 Abs. 3 Satz 4 HGB bilanziert.

Bei Wertpapieren des Anlagevermögens wird nur eine außerplanmäßige Abschreibung auf Finanzanlagen bei einer dauernden Wertminderung vorgenommen. Als Kriterium für außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung der Wertpapiere des Anlagevermögens gilt die bisherige Dauer einer bereits eingetretenen Wertminderung (nachfolgend auch „10/20 Regel“ genannt):

- a) liegt in den dem Abschlussstichtag vorausgehenden sechs Monaten der Börsenkurs des Wertpapiers bzw. der Net-Asset-Value des Fondsanteils permanent um mehr als 20 % unter dem Buchwert, so wird die Wertminderung als dauernd angesehen;
- b) dasselbe gilt, wenn der volumengewichtete Durchschnittswert des täglichen Börsenkurses bzw. der Net-Asset-Value des Fondsanteils in den letzten zwölf Monaten über 10 % unter dem Buchwert liegt.

Bei der Beurteilung, ob eine Wertminderung voraussichtlich nur vorübergehend oder dauerhaft ist, werden zusätzliche Erkenntnisse bis zum Zeitpunkt der Aufstellung der Bilanz berücksichtigt. Sofern Kenntnisse darüber bestehen, dass der tatsächliche Wert des Wertpapiers offensichtlich niedriger ist als der Buchwert, bedarf es der obigen Aufgreifkriterien nicht. In diesem Fall erfolgt unmittelbar die

ANHANG für das Geschäftsjahr 2015

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Erfassung einer voraussichtlich dauernden Wertminderung (nachfolgend auch „Abschreibungen auf Grund von Unternehmensmeldungen“ genannt).

Voraussichtlich dauernden Wertminderungen von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen wird durch außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert Rechnung getragen. Als beizulegender Wert gilt für Anteile an börsennotierten Unternehmen der Börsenkurs am Stichtag bzw. am letzten Handelstag vor diesem Datum. In begründeten Einzelfällen erfolgt auch eine Bewertung unterhalb des Börsenkurses.

Für nicht börsennotierte Anteile können sich Anzeichen für Wertminderungen z. B. aus aktuellen Finanzierungsrunden, aus eigenen Einschätzungen der jeweiligen Investoren oder aus Verkaufsverhandlungen ergeben, die einen unter den Anschaffungskosten liegenden Preis signalisieren. In diesen Fällen wird die jeweilige Beteiligung auf diesen niedrigeren Wert abgeschrieben.

Wertaufholungen (Zuschreibungen auf Finanzanlagen) werden, soweit die Gründe für in Vorjahren vorgenommene Abschreibungen am Bilanzstichtag nicht mehr bestehen, höchstens bis zu den historischen Anschaffungskosten vorgenommen.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Anteile an verbundenen Unternehmen werden mit den Anschaffungskosten oder dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bilanziert. Als beizulegender Wert gilt für Anteile an börsennotierten Unternehmen der Börsenkurs am Stichtag bzw. am letzten Handelstag vor diesem Datum. Für nicht börsennotierte Anteile können sich Anzeichen für Wertminderungen z. B. aus aktuellen Finanzierungsrunden der jeweiligen Investoren oder aus Verkaufsverhandlungen ergeben, die einen unter den Anschaffungskosten liegenden Preis signalisieren. In diesen Fällen wird die jeweilige Beteiligung auf diesen niedrigeren Wert abgeschrieben.

Die Bewertung der flüssigen Mittel erfolgt zum Nennwert.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2015

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Eigenkapital

Eigene Anteile

Gem. § 272 Abs. 1a HGB wird der Nennbetrag der erworbenen Anteile offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt. Der darüber hinausgehende Teil des Kaufpreises wird mit den frei verfügbaren Rücklagen verrechnet. Sind keine frei verfügbaren Rücklagen vorhanden, wird der hinausgehende Teil des Kaufpreises mit dem Bilanzgewinn verrechnet.

Gewinnrücklagen

Freie Gewinnrücklagen wurden im Berichtsjahr durch Einstellung aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres gebildet.

Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten abzudecken. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden zum Stichtag mit dem von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebenen Zinssatz abgezinst (§ 253 Abs. 2 Satz 4 HGB). Als Zinssatz wird der durchschnittliche laufzeitadäquate Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre verwendet (§ 253 Abs. 2 Satz 1 HGB).

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Währungsumrechnungen

Kurzfristige Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten sind zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag in Euro bewertet (§ 256a HGB). Bei auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden das Realisations- und Imparitätsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2015

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Gewinn- und Verlustrechnung

Erträge / Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen

Die „Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen“ erfassen den Differenzbetrag zwischen erzielten Erlösen und Buchwerten, soweit die Erlöse höher sind als die Buchwerte. „Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen“ erfassen Differenzbeträge zwischen erzielten Erlösen und Buchwerten, soweit die Erlöse unter den Buchwerten liegen.

Erträge / Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens

Die „Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens“ erfassen den Differenzbetrag zwischen erzielten Erlösen und Buchwerten, soweit die Erlöse höher sind als die Buchwerte. „Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens“ erfassen Differenzbeträge zwischen erzielten Erlösen und Buchwerten, soweit die Erlöse unter den Buchwerten liegen.

Dividendenerträge

Dividendeneinnahmen werden in dem Jahr, in welchem der entsprechende Gewinnverwendungsbeschluss gefasst wird, als Ertrag im Posten „Erträge aus Finanzanlagen“ erfasst.

Zinserträge aus Wertpapieren, die keinen Eigenkapitalcharakter haben, werden im Posten „Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge“ erfasst.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2015

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

3. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen haben sich auf 78.866 TEUR (Vj. 69.301 TEUR) erhöht. Ursächlich für den Anstieg in Höhe von 9.565 TEUR sind im Wesentlichen die Einzahlungen bzw. Einlagen in das Eigenkapital bei bestehenden verbundenen Unternehmen, Zukäufe an bestehenden Anteilen sowie der Erwerb bzw. die Gründung von vier weiteren Unternehmen. Im Einzelnen handelte es sich um eine Sacheinlage bei der ConBrio Beteiligungen AG, Heidelberg, in Höhe von 2.857 TEUR (Vj. 2.014 TEUR) sowie Kapitalerhöhungen bei der ABC Beteiligungen AG, Heidelberg, in Höhe von 2.600 TEUR (Vj. 0 TEUR), der Tabalon Mobile Technologies AG, Heidelberg, in Höhe von 1.110 TEUR (Vj. 0 TEUR) und der Balaton Agro Invest AG, Heidelberg, in Höhe von 750 TEUR (Vj. 625 TEUR). Es wurden weitere Anteile in Höhe von 4.407 TEUR an der Beta Systems Software AG, Berlin, erworben. Im Geschäftsjahr 2015 wurde in Anteile an der HOFFMANN HANDELS AG, Karlsruhe, (260 TEUR) investiert und die Gesellschaften Batalon AG und Bolanta AG, beide mit Sitz in Heidelberg, neu errichtet (je 500 TEUR). Zur Erweiterung der Aktivitäten im Bereich „Schiffe“ wurde die OOC CTV Verwaltungs GmbH gegründet. Gegenläufig wirkten sich erfasste Abschreibungen auf die ConBrio Beteiligungen AG in Höhe von 5.056 TEUR und auf die MS “Active“ Schifffahrts GmbH & Co KG in Höhe von 1.145 TEUR aus.

Der Buchwert der Beteiligungen hat sich auf 13.514 TEUR (Vj. 16.829 TEUR) verringert. Im Zusammenhang mit durchgeführten Kapitalerhöhungen wurden Anteile in Höhe von 50 TEUR in eine bestehende Beteiligung und weitere 646 TEUR in eine neue Beteiligung investiert. Durch sukzessive Zukäufe wurden im Geschäftsjahr 2015 Anteile in Höhe von 124 TEUR an einer weiteren Beteiligung erworben.

Dem stehen Abschreibungen auf ein Start-up-Unternehmen in Höhe von 3.050 TEUR sowie eine Beteiligung in Höhe von 646 TEUR entgegen.

Des Weiteren wurden im Mai 2015 die verbliebenen Anteile an den Beteiligungen abalo Media GmbH, Wien, Österreich, und der abalo Media Holding GmbH, Wien, Österreich, in Höhe von 439 TEUR in das Tochterunternehmen ConBrio Beteiligungen AG eingebracht.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2015

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zum Bilanzstichtag bestehen Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 29.184 TEUR (Vj. 9.503 TEUR). Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren insbesondere aus Darlehensgewährungen nebst Zinsen an Tochtergesellschaften in Höhe von 28.703 TEUR (Vj. 9.418 TEUR). Der Anstieg in Höhe von 19.681 TEUR ist überwiegend eine Folge aus der Vergabe von zwei Darlehen an ein verbundenes Unternehmen zur Finanzierung eines Immobilienkaufs sowie der Vergabe eines Darlehens zur Finanzierung von Wertpapieren und einem US-Dollar-Darlehen zur Finanzierung einer Fabrikhalle in Ruanda. Der langfristige Anteil beläuft sich auf 24.599 TEUR (Vj. 4.192 TEUR). Die bestehenden Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind in Höhe von 430 TEUR (Vj. 1.323 TEUR) wertberichtigt.

In den Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind langfristige Forderungen in Höhe von 292 TEUR (Vj. 4.058 TEUR) enthalten.

Von den zum Bilanzstichtag ausgewiesenen sonstigen Vermögensgegenständen haben solche im Umfang von 3.704 TEUR (Vj. 3.893 TEUR) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der Deutsche Balaton AG betrug zum Bilanzstichtag 11.640.424,00 Euro und war in 11.640.424 auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien) mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1,00 Euro je Aktie eingeteilt. Das Grundkapital ist in Höhe von 11.640.424,00 Euro vollständig eingezahlt. Der Nennbetrag der erworbenen und zum Bilanzstichtag gehaltenen eigenen Anteile in Höhe von 588 TEUR (Vj. 575 TEUR) wurde offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt, sodass sich ein ausgegebenes Kapital in Höhe von 11.053 TEUR (Vj. 11.066 TEUR) für die im Besitz von außenstehenden Aktionären befindlichen Aktien ergibt. Bezüglich der Entwicklung und Zusammensetzung der eigenen Anteile wird auf die nachfolgenden Ausführungen unter der Überschrift „Eigene Anteile“ verwiesen.

Die Aktien der Deutsche Balaton AG waren bis zum 30. Dezember 2014 an der Frankfurter Wertpapierbörse im Regulierten Markt (General Standard) zugelassen und an den Wertpapierbörsen Berlin, Düsseldorf, München und Stuttgart jeweils in den Freiverkehr einbezogen. Die Zulassung zum Regulierten Markt an der Frankfurter Börse endete mit Ablauf des 30. Dezember 2014. Auf Antrag des Vorstands der Deutsche Balaton AG wurden die Aktien der Deutsche Balaton AG mit Wirkung zum

ANHANG für das Geschäftsjahr 2015

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

2. Januar 2015 in den Open Market, Entry Standard, an der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen. Demzufolge ist die Deutsche Balaton AG keine kapitalmarktorientierte Gesellschaft im Sinne des § 2 Abs. 5 Wertpapierhandelsgesetz und damit auch keine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs.3 S.2 HGB i. V. m. § 264d HGB mehr.

Die Gesamtanzahl der Aktien blieb im Berichtszeitraum mit Stück 11.640.424 Aktien unverändert im Vergleich zum Vorjahresstichtag:

	Geschäftsjahr 2015	Geschäftsjahr 2014
Stand Geschäftsjahresbeginn	11.640.424	11.640.424
Stand Geschäftsjahresende	11.640.424	11.640.424

Eigene Anteile

Die ordentliche Hauptversammlung der Deutsche Balaton AG vom 31. August 2015 hat den Vorstand ermächtigt, eigene Aktien bis zu insgesamt 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Der Erwerb darf nach Wahl des Vorstands über die Börse oder mittels eines an alle Aktionäre der Gesellschaft gerichteten öffentlichen Kaufangebots bzw. mittels an alle Aktionäre gerichteter öffentlicher Einladung zur Abgabe von Verkaufsofferten erfolgen. Unter bestimmten weiteren Voraussetzungen ist der Vorstand berechtigt, den Erwerb eigener Aktien auch außerhalb der Börse vorzunehmen, wenn der Erwerb eigener Aktien im Rahmen des Erwerbs von oder des Zusammenschlusses mit Unternehmen oder des Erwerbs von Beteiligungen an Unternehmen erfolgt oder wenn es sich um einen Paketerwerb von mindestens 1 % des Grundkapitals handelt und ein solcher Erwerb einem Zweck dient, der im vorrangigen Interesse der Gesellschaft liegt und der Paketerwerb geeignet und erforderlich ist, diesen Zweck zu erreichen. Die Ermächtigung wurde zum 1. September 2015 wirksam und gilt bis zum 31. August 2020.

Im Berichtszeitraum wurden von der Gesellschaft aufgrund obiger Ermächtigungen der Hauptversammlung insgesamt 12.981 (Vj. 88.841) eigene Aktien erworben. Zusammen mit den bereits zum Geschäftsjahresbeginn gehaltenen 574.669 eigenen Aktien hält die Gesellschaft zum 31. Dezember 2015 insgesamt 587.650 eigene Aktien. Wie im Vorjahr sind die eigenen Aktien am Grundkapital in Höhe von 588 TEUR (Vj. 575 TEUR) offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt. Der über den rechnerischen Wert der im Geschäftsjahr 2015 erworbenen eigenen Anteile hinausgehende Teil des Kaufpreises von 134 TEUR (Vj. 972 TEUR) wurde mit den Gewinnrücklagen verrechnet.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2015

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Der Vorstand der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, Heidelberg, ISIN DE0005508204, hat am 11. Dezember 2015 ein weiteres Aktienrückkaufangebot für bis zu 100.000 eigene Aktien der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft zu einem Erwerbspreis von 11,15 Euro beschlossen. Das Erwerbsangebot wurde am 11. Dezember 2015 veröffentlicht; die Annahmefrist endete am 8. Januar 2016 und wurde für 32.863 Aktien angenommen.

Entwicklung des Bestands an eigenen Aktien im Geschäftsjahr 2015				
Datum ⁽¹⁾	Veränderung ⁽²⁾	Bestand ⁽²⁾	Erwerbspreis je Aktie	Gesamterwerbs- preis
Anfangsbestand				
01.01.2015		574.669		
1. Erwerbsangebot 2015 (Annahmefrist 19.12.2014–09.01.2015)				
14.01.2015	8.148	582.817	11,50 EUR	93.702,00 EUR
2. Erwerbsangebot 2015 (Annahmefrist 15.10.2015–03.11.2015)				
05.11.2015	4.833	587.650	11,00 EUR	53.163,00 EUR
Endbestand				

(1) Das Datum entspricht jeweils dem Valuta-Tag der Einbuchung der Aktien bei der Deutsche Balaton AG und liegt wegen der technischen Abwicklung jeweils nach dem Ende der Annahmefrist.

(2) Der jeweils genannte Betrag der Anzahl der Aktien entspricht dem Betrag des auf die jeweilige Aktienanzahl entfallenden anteiligen rechnerischen Grundkapitals.

Genehmigtes Kapital

Die Hauptversammlung der Gesellschaft hat am 28. August 2014 ein neues genehmigtes Kapital geschaffen und den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 27. August 2019 das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 5.820.212,00 Euro durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (genehmigtes Kapital). Die Ermächtigung kann ganz oder in Teilbeträgen ausgeübt werden. Die neuen Aktien sind ab dem Beginn des Geschäftsjahres, in dem sie ausgegeben werden, gewinnberechtigt. Die neuen Aktien können auch von einem durch den Vorstand bestimmten Kreditinstitut mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären anzubieten (mittelbares Bezugsrecht). Kreditinstituten gleichgestellt sind die nach § 53 Abs. 1 Satz 1 oder § 53b Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 7 des Gesetzes über das Kreditwesen tätigen Unternehmen.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2015

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Den Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht zu. Der Vorstand wurde jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auf Aktien auszuschließen:

1. Für Spitzenbeträge, die sich aufgrund des Bezugsverhältnisses ergeben.
2. Soweit es erforderlich ist, um Inhabern von Options- oder Wandlungsrechten bzw. den zur Optionsausübung oder Wandlung Verpflichteten aus Options- oder Wandelanleihen, Genussrechten oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente), die von der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft oder einer Konzerngesellschaft der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft im Sinne von § 18 AktG, an der die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar zu mindestens 90 % der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist, ausgegeben werden, ein Bezugsrecht auf neue auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung der Options- oder Wandlungsrechte bzw. nach Erfüllung der Wandlungs- oder Optionspflichten als Aktionär zustehen würde.
3. Bei Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen, wenn der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet und der rechnerische Anteil der unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegebenen Aktien insgesamt 10 % des Grundkapitals, das die Gesellschaft im Zeitpunkt des Wirksamwerdens oder – soweit niedriger – im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung hat, nicht überschreiten. Auf diese Begrenzung auf 10 % des Grundkapitals sind Aktien anzurechnen, die (i) während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in direkter oder entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden oder die (ii) zur Bedienung von Options- oder Wandelanleihen, Genussrechten oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente) mit Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. Wandlungs- oder Optionspflichten ausgegeben werden bzw. ausgegeben werden können oder müssen, sofern die Options- oder Wandelanleihen, Genussrechte oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente) nach dem Wirksamwerden dieser Ermächtigung in entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre ausgegeben werden.
4. Bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlage zum Zwecke des (auch mittelbaren) Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen an Unternehmen oder von sonstigen Vermögensgegenständen oder Ansprüchen auf den Erwerb von Vermögensgegenständen einschließlich Forderungen gegen die Gesellschaft oder ihre Konzerngesellschaften.
5. Soweit ein Dritter, der nicht Kreditinstitut ist, die neuen Aktien zeichnet und sichergestellt ist, dass den Aktionären ein mittelbares Bezugsrecht eingeräumt wird.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2015

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Bedingtes Kapital

Ein bedingtes Kapital in Höhe von bis zu 5.820.212,00 Euro durch Ausgabe von bis zu 5.820.212 auf den Inhaber lautenden Stückaktien dient der Gewährung von auf den Inhaber lautenden Stückaktien an die Inhaber von Options- oder Wandelanleihen, Genussrechten oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente) (zusammen „Schuldverschreibungen“) jeweils mit Options- oder Wandlungsrechten bzw. -pflichten, die aufgrund der von der Hauptversammlung vom 31. August 2011 beschlossenen Ermächtigung bis zum 30. August 2016 von der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft oder einer Konzerngesellschaft der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft im Sinne von § 18 AktG, an der die Deutsche Balaton Aktiengesellschaft unmittelbar oder mittelbar zu mindestens 90 % der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist, ausgegeben werden. Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zu dem gemäß dem Beschluss der Hauptversammlung vom 31. August 2011 jeweils zu bestimmenden Wandlungs- bzw. Optionspreis. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber von Options- oder Wandlungsrechten bzw. die zur Optionsausübung bzw. Wandlung Verpflichteten aus Options- oder Wandelanleihen, Genussrechten oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente), die von der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft oder einer Konzerngesellschaft der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft im Sinne von § 18 AktG, an der die Deutsche Balaton Aktiengesellschaft unmittelbar oder mittelbar zu mindestens 90 % der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist, aufgrund der von der Hauptversammlung vom 31. August 2011 beschlossenen Ermächtigung ausgegeben bzw. garantiert werden, von ihren Options- bzw. Wandlungsrechten Gebrauch machen oder, soweit sie zur Optionsausübung bzw. Wandlung verpflichtet sind, ihre Verpflichtung zur Optionsausübung bzw. Wandlung erfüllen und soweit nicht andere Erfüllungsformen eingesetzt werden. Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe des vorstehend bezeichneten Ermächtigungsbeschlusses jeweils zu bestimmenden Options- bzw. Wandlungspreis.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage in Höhe von 50.122 TEUR (Vj. 50.122 TEUR) umfasst die Beträge, die bei der Ausgabe von Aktien über den Nennbetrag erzielt worden sind. Im Geschäftsjahr 2015 wurden keine Beträge in die Kapitalrücklage eingestellt.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2015

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Gewinnrücklagen

Im Berichtszeitraum wurde in die freien Gewinnrücklagen ein Betrag in Höhe von 935 TEUR eingestellt. Der über den rechnerischen Wert der eigenen Aktien hinausgehende Teil des Kaufpreises in Höhe von 134 TEUR (Vj. 972 TEUR) wurde mit den freien Gewinnrücklagen verrechnet. Im Einzelnen haben sich die Gewinnrücklagen wie folgt entwickelt:

In TEUR	<u>Gesetzliche Rücklage</u>	<u>Freie Gewinnrücklage</u>	<u>Gewinnrücklage gesamt</u>
Stand 01.01.2014	0	66.495	66.495
Einstellungen	0	15.465	15.465
Umgliederung	0	0	0
Verrechnung mit Anschaffungskosten eigene Anteile	0	- 972	- 972
Stand 31.12.2014	0	80.988	80.988

In TEUR	<u>Gesetzliche Rücklage</u>	<u>Freie Gewinnrücklage</u>	<u>Gewinnrücklage gesamt</u>
Stand 01.01.2015	0	80.988	80.988
Einstellungen	0	935	935
Umgliederung	0	0	0
Verrechnung mit Anschaffungskosten eigene Anteile	0	- 134	- 134
Stand 31.12.2015	0	81.789	81.789

Da die Summe der Beträge aus der gesetzlichen Rücklage und der Kapitalrücklage den zehnten Teil des Grundkapitals erreichen, war gemäß § 150 Abs. 2 AktG kein Betrag in die gesetzliche Rücklage einzustellen.

Gewinnvortrag

Die Hauptversammlung hat am 31. August 2015 beschlossen, den Bilanzgewinn in Höhe von 935.572,93 Euro in die anderen Gewinnrücklagen nach § 266 Abs. 3A III Nr. 4 HGB einzustellen.

Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2015, der dem Jahresüberschuss entspricht, beträgt 10.172.655,64 Euro. Gemäß Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands für das Geschäftsjahr 2015 soll der handelsrechtliche Bilanzgewinn in Höhe von 10.172.655,64 Euro gemäß § 266 Abs. 3A III Nr. 4 HGB in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt werden.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2015

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen betreffen Rückstellungen für Körperschaftsteuer in Höhe von 388 TEUR.

Unter den sonstigen Rückstellungen sind insbesondere erfasst:

In TEUR	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2014</u>
• Personalarückstellungen	145	152
• Abschluss- und Prüfungskosten	322	289
• Prozesskosten bzw. Prozessrisiken	512	500
• Übrige Rückstellungen	237	148

ANHANG für das Geschäftsjahr 2015

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten In TEUR	Gesamt- betrag	davon mit einer Restlaufzeit			besicherte Beträge	Art der Sicherheit
		von 1 Jahr	von 1 Jahr bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.436 (Vj. 14.707)	20.436 (Vj. 14.707)	0 (Vj. 0)	0 (Vj. 0)	20.436 (Vj. 14.707)	Wertpapiere
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	52 (Vj. 73)	52 (Vj. 73)	0 (Vj. 0)	0 (Vj. 0)	0 (Vj. 0)	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	41.536 (Vj. 23.685)	41.536 (Vj. 23.685)	0 (Vj. 0)	0 (Vj. 0)	59.934 (Vj. 9.223)	Wertpapiere und weitere Unternehmensanteile
4. Sonstige Verbindlichkeiten	269 (Vj. 352)	253 (Vj. 113)	16 (Vj. 239)	0 (Vj. 0)	0 (Vj. 0)	
Summe	62.293 (Vj. 38.817)	62.277 (Vj. 38.578)	16 (Vj. 239)	0 (Vj. 0)	80.370 (Vj. 23.890)	

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von 57 TEUR (Vj. 37 TEUR) und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von 3 TEUR (Vj. 2 TEUR) sowie eine Verbindlichkeit aus der Kaufpreiszahlung von bereits gelieferten Aktien in Höhe von 117 TEUR.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2015

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Erträge aus Finanzanlagen

Die Erträge aus Finanzanlagen im Gesamtumfang von 2.858 TEUR (Vj. 9.064 TEUR) beinhalten im Geschäftsjahr 2015 in Höhe von 226 TEUR (Vj. 8.034 TEUR) Dividendenerträge von verbundenen Unternehmen. Im Wesentlichen ist in diesem Posten ein Ertrag aus der CornerstoneCapital II AG & Co. KG, Frankfurt, in Höhe von 1.716 TEUR (Vj. 7.748 TEUR) erfasst, der sich aus Dividenden sowie einer Zuschreibung zusammensetzt. Im Vorjahr resultierte der Ertrag insbesondere aus dem Verkauf der Anteile der Qualification Star GmbH, Bad Soden. Weitere Erträge in Höhe von 916 TEUR (Vj. 1.030 TEUR) sind Dividendenerträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens.

Erträge aus Gewinnabführungsverträgen

Aus Gewinnabführungsverträgen resultieren Erträge in Höhe von 7.649 TEUR (Vj. 78 TEUR). Diese resultieren insbesondere aus Gewinnabführungen der CornerstoneCapital Beteiligungen GmbH, Frankfurt am Main, in Höhe von 7.642 TEUR (Vj. 60 TEUR) und der ABC Beteiligungen AG, Heidelberg, in Höhe von 8 TEUR (Vj. 18 TEUR). Die CornerstoneCapital Beteiligungen GmbH erzielte den Ertrag im Wesentlichen durch den Verkauf der Anteile an der Human Solutions GmbH, Kaiserslautern.

Verluste aus Gewinnabführungsverträgen

Im Berichtsjahr 2015 resultiert ein Verlust aus Gewinnabführungsverträgen in Höhe von 772 TEUR (Vj. 891 TEUR) aus den Ergebnisabführungsverträgen mit der CornerstoneCapital Verwaltungs AG, Heidelberg, in Höhe von 634 TEUR (Vj. 696 TEUR) und der Balaton Agro Invest AG, Heidelberg, in Höhe von 138 TEUR (Vj. 195 TEUR).

Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen

Bei den Erträgen aus dem Abgang von Finanzanlagen in Höhe von 14.714 TEUR (Vj. 21.286 TEUR) handelt es sich insbesondere um einen Ertrag aus dem Verkauf von Aktien an der Nemetschek AG, München, in Höhe von 4.268 TEUR (Vj. 5.841 TEUR), sowie einen Ertrag aus der Veräußerung von vier Wertpapieren in Höhe von 9.242 TEUR, die zu marktüblichen Konditionen (Börsenkurs) an zwei Tochterunternehmen veräußert wurden. Erträge in Höhe von 310 TEUR (Vj. 1.156 TEUR) wurden aus dem Verkauf von weiteren zwei (Vj. neun) Finanzanlagen realisiert. Zudem entstand ein Ertrag im Rahmen einer konzerninternen Umstrukturierung aus der Einbringung zweier Beteiligungen in ein verbundenes Unternehmen in Höhe von 894 TEUR (Vj. 562 TEUR).

ANHANG für das Geschäftsjahr 2015

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen

Die Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen in Höhe von 59 TEUR (Vj. 157 TEUR) resultieren aus dem Verkauf von zwei (Vj. drei) Wertpapieren.

Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens

Der Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren resultiert aus dem Verkauf von zwei (Vj. zwei) Wertpapieren in Höhe von 178 TEUR (Vj. 29 TEUR).

Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens

Im Geschäftsjahr 2015 entstand ein Verlust aus dem Abgang eines Wertpapiers des Umlaufvermögens in Höhe von 227 TEUR (Vj. 1 TEUR). Die Anteile wurden mit Verlust in ein öffentliches Erwerbsangebot eingereicht mit der Erwartung, über die Nachbesserungsrechte in einer künftigen Periode einen über den Verlust hinausgehenden Ertrag zu erzielen.

Zuschreibungen und Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

Zuschreibungen wurden in Höhe von 806 TEUR (Vj. 1.925 TEUR) erfasst, soweit die Gründe für in Vorjahren vorgenommene Abschreibungen am Bilanzstichtag nicht mehr bestanden haben. Die Zuschreibungen wurden höchstens bis zu den historischen Anschaffungskosten vorgenommen. Die Zuschreibungen wurden im Wesentlichen auf Wertpapiere des Anlagevermögens erfasst.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2015

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Im Geschäftsjahr 2015 stellen sich die Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens mit 13.378 TEUR (Vj. 30.469 TEUR) wie folgt dar:

Abschreibungen auf:	Abschreibungen	davon aufgrund der „10/20 Regel“	davon aufgrund von Unternehmensmeldungen und Unternehmensbewertung
Verbundene Unternehmen	6.616 TEUR (Vj. 48 TEUR)	270 TEUR (Vj. 0 TEUR)	6.346 TEUR (Vj. 48 TEUR)
Börsennotierte Beteiligungen	645 TEUR (Vj. 13.743 TEUR)	0 TEUR (Vj. 0 TEUR)	645 TEUR (Vj. 13.743 TEUR)
Nicht Börsennotierte Beteiligungen	3.050 TEUR (Vj. 2.226 TEUR)	0 TEUR (Vj. 0 TEUR)	3.050 TEUR (Vj. 2.226 TEUR)
Börsennotierte Wertpapiere des Anlagevermögens	1.730 TEUR (Vj. 13.523 TEUR)	1.588 TEUR (Vj. 753 TEUR)	142 TEUR (Vj. 12.770 TEUR)
Nicht börsennotierte Wertpapiere des Anlagevermögens	1.336 TEUR (Vj. 535 TEUR)	0 TEUR (Vj. 0 TEUR)	1.336 TEUR (Vj. 535 TEUR)
Wertpapiere des Umlaufvermögens	1 TEUR (Vj. 394 TEUR)	0 TEUR (Vj. 0 TEUR)	1 TEUR (Vj. 394 TEUR)

Die Abschreibungen aufgrund der „10/20 Regel“ in Höhe von 1.858 TEUR (Vj. 753 TEUR) sowie Abschreibungen aufgrund von Unternehmensmeldungen und Unternehmensbewertungen in Höhe von 11.520 TEUR (Vj. 29.716 TEUR) sind nach der unter Punkt 2 beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsmethode erfasst.

Bei den Abschreibungen auf verbundene Unternehmen handelt es sich im Wesentlichen um eine Abschreibung in Höhe von 5.056 TEUR (Vj. 0 TEUR) bei einem Tochterunternehmen, deren Beteiligungen aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung eines Start-up-Unternehmens sowie einer Insolvenz als nicht mehr werthaltig erachtet werden. Bei einem weiteren Tochterunternehmen haben rückläufige Erträge in dem Markt, in dem das Unternehmen seine Umsatzerlöse erzielt, zu einem weiteren Jahresfehlbetrag und somit zu einer weiteren Reduzierung des Eigenkapitals geführt. Aufgrund aktuell nicht gegebener Erholung des Marktumfeldes wurde eine Abschreibung in Höhe von 1.145 TEUR (Vj. 0 TEUR) erfasst.

Die Abschreibungen auf nicht börsennotierte Beteiligungen betreffen im Wesentlichen eine weitere Start-up-Beteiligung in Höhe von 3.050 TEUR (Vj. 1.217 TEUR).

ANHANG für das Geschäftsjahr 2015

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Berichtsjahr periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 26 TEUR (Vj. 1.203 TEUR), periodenfremde Erträge aus zwei beendeten Spruchverfahren in Höhe von 997 TEUR (Vj. 0 TEUR) sowie periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen für Darlehensforderungen in Höhe von 1.095 TEUR (Vj. 404 TEUR), insbesondere gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 893 TEUR (Vj. 0 TEUR). Weitere Erträge in Höhe von 387 TEUR (Vj. 90 TEUR) wurden aus Entschädigungszahlungen in Verbindung mit nicht börsennotierten Anleihen erzielt. Darüber hinaus wurden Erträge aus Weiterbelastungen und Konzernumlagen in Höhe von 266 TEUR (Vj. 203 TEUR) realisiert.

Die Erträge aus der Währungsumrechnung betragen 150 TEUR (Vj. 939 TEUR).

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen haben sich im Geschäftsjahr 2015 auf 1.780 TEUR (Vj. 1.408 TEUR) erhöht und resultieren insbesondere aus Personalanpassungen.

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Abschreibungen sind in Höhe von 74 TEUR (Vj. 67 TEUR) erfasst und entfallen auf Software und Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen des Geschäftsjahres 2015 belaufen sich auf insgesamt 7.026 TEUR (Vj. 3.231 TEUR).

Darin enthalten sind im Wesentlichen:

<u>in TEUR</u>	<u>2015</u>	<u>2014</u>
• Forderungsverluste	4.922	1.549
• Rechts- und Beratungskosten sowie Prozesskosten/-Risiken	1.052	549
• Abschluss- und Prüfungskosten	203	375
• Aufwendungen auf Währungsumrechnungen	46	1
• Mieten für Büroflächen und Lagerraum	158	154
• Kosten für die Hauptversammlung und Investor Relations	34	65

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen des Geschäftsjahres 2015 enthalten periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 4.922 TEUR (Vj. 1.549 TEUR) aus Forderungsverlusten. Im Wesentlichen handelt es sich um einen Forderungsverlust auf eine Genussrechtsvereinbarung in Höhe von 1.505 TEUR (Vj. 0 TEUR) sowie einen Forderungsverlust in Höhe von 1.686 TEUR (Vj. 434 TEUR)

ANHANG für das Geschäftsjahr 2015

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

auf eine Darlehensforderung gegenüber einem Beteiligungsunternehmen. Weitere Forderungsverluste in Höhe von 1.371 TEUR (Vj. 1.115 TEUR) wurden auf Darlehen nebst Zinsen sowie auf Forderungsankäufe berücksichtigt. Auf die Stückzinsforderungen von drei ausländischen Anleihen wurden 360 TEUR (Vj. 0 TEUR) Einzelwertberichtigungen gebucht.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge in Höhe von 5.028 TEUR (Vj. 3.210 TEUR) sind im Wesentlichen Zinserträge aus Genussscheinen und Genussrechten in Höhe von 1.433 TEUR (Vj. 906 TEUR), Zinserträge aus Schiffsanleihen in Höhe von 521 TEUR (Vj. 520 TEUR) sowie Zinserträge und Gewinnbeteiligungen aus ausgereichten Darlehen an ein Beteiligungsunternehmen in Höhe von 270 TEUR (Vj. 497 TEUR). Des Weiteren enthält der Posten sonstige Zinserträge von verbundenen Unternehmen in Höhe von 701 TEUR (Vj. 558 TEUR). Die verbleibenden Erträge in Höhe von 2.103 TEUR (Vj. 729 TEUR) resultieren überwiegend aus Zinsen auf Forderungen, Anleihen, Spruchverfahren und Inhaberschuldverschreibungen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen belaufen sich auf 1.177 TEUR (Vj. 1.407 TEUR) und enthalten Aufwendungen für Zinsen an verbundene Unternehmen in Höhe von 1.029 TEUR (Vj. 1.007 TEUR) sowie Zinsaufwendungen für kurzfristige Verbindlichkeiten, überwiegend gegenüber Kreditinstituten, in Höhe von 148 TEUR (Vj. 400 TEUR).

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von 23 TEUR (Vj. 27 TEUR) beinhalten wie im Vorjahr im Wesentlichen Gewerbesteuer sowie Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag. Es sind Steuererstattungen enthalten.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2015

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

5. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Haftungen, Treuhandverhältnisse

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Mietverträgen in Höhe von 1.684 TEUR, wovon 200 TEUR innerhalb eines Jahres und 799 TEUR innerhalb von zwei bis fünf Jahren und 685 TEUR über fünf Jahre fällig sind.

Die Deutsche Balaton AG hat mit der CornerstoneCapital Verwaltungs AG in einem Rahmenvertrag vom 19. November 2015 eine maximale Einzahlungsverpflichtung für Neuinvestitionen bei der ConerstoneCapital Verwaltungs AG in Höhe von 100.000 TEUR vereinbart. Neuinvestitionen werden durch einstimmigen Beschluss des Investitionsausschusses beschlossen. Die Deutsche Balaton AG ist als Mitglied im Investitionsausschuss an allen Investitionen mitbestimmungsberechtigt. Somit kommt die Einzahlungsverpflichtung für Neuinvestitionen nur zum Tragen, wenn das Mitglied der Deutsche Balaton AG im Investitionsausschuss dem Beschluss zur Tätigung einer Investition zustimmt.

Zum Bilanzstichtag besteht eine formelle Einzahlungsverpflichtung der Gesellschaft als Kommanditist der CornerstoneCapital II AG & Co. KG, Frankfurt am Main, in Höhe von 8.959 TEUR. Im Geschäftsjahr 2012 ist die vertragliche Investitionsphase des Fonds ausgelaufen; die Einzahlungsverpflichtung besteht somit nur noch für Nachinvestitionen bis zum 31. Dezember 2018. Darüber hinaus besteht die Einzahlungspflicht zur Deckung der laufenden Fondskosten. Es bedarf einer Zustimmung der Deutsche Balaton AG für Nachinvestitionen.

Es besteht eine Zusage zur Zeichnung von Inhaberschuldverschreibungen gegenüber einem verbundenen Unternehmen in Höhe von 8.000 TEUR.

Aus einem mit einem verbundenen Unternehmen abgeschlossenen Cash-Pooling-Vertrag resultiert unter bestimmten Voraussetzungen eine Einzahlungsverpflichtung in Höhe von 5.000 TEUR.

Gegenüber einem verbundenen Unternehmen besteht aus einer Darlehensgewährung noch eine Zahlungsverpflichtung in Höhe von 4.150 TEUR.

Es besteht eine Einzahlungsverpflichtung aus einem Kreditrahmenvertrag gegenüber einer Beteiligung in Höhe von 4.100 TEUR.

Aus einer Beteiligungsvereinbarung resultiert eine Verpflichtung zur Zeichnung von Inhaberschuldverschreibungen in Höhe von 2.000 TEUR.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2015

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Eine Darlehenszusage in Höhe von 1.500 TEUR besteht aufgrund einer Gesellschaftervereinbarung vom 9. Oktober 2014 mit einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2017 gegenüber einem Unternehmen, welches zum Bilanzstichtag unter den „Wertpapieren des Anlagevermögens“ ausgewiesen wird.

Weiter war zum Abschlussstichtag ein Angebot der Deutsche Balaton AG zum Erwerb eigener Aktien ausstehend. Das Angebot war auf den Erwerb von bis zu 100.000 Aktien der Deutsche Balaton AG zu einem Kaufpreis von 11,15 Euro je Aktie beschränkt. Somit bestand zum Abschlussstichtag eine sonstige finanzielle Verpflichtung in Höhe von 1.115 TEUR. Im Januar 2016 konnten im Rahmen des Angebots 32.863 Stück Aktien zu einem Gegenwert von 366 TEUR erworben werden.

Gegenüber einem verbundenen Unternehmen besteht aus einer Darlehensgewährung noch eine Zahlungsverpflichtung in Höhe von 785 TEUR.

Aus einer Darlehensgewährung zu gewerblichen Zwecken besteht gegenüber einer Beteiligung noch eine Verpflichtung in Höhe von 500 TEUR.

Eine Zahlungsverpflichtung in Höhe von 178 TEUR resultiert aus einer Vereinbarung zur Errichtung einer kalten Zwangsverwaltung.

Ferner gibt es eine Einzahlungsverpflichtung in die Kapitalrücklage gegenüber einem verbundenen Unternehmen in Höhe von 500 TEUR zur Finanzierung der operativen Töchter in Äthiopien.

Gegenüber dem Management eines Tochterunternehmens besteht die Verpflichtung zur Gewährung eines Darlehens zum Erwerb von Anteilen an dem Unternehmen in Höhe von 981 TEUR und 163 TEUR.

Gegenüber einer weiteren Beteiligung besteht eine Darlehenszusage in Höhe von 156 TUSD.

Die Gesellschaft hat sich im Rahmen einer Aktionärsvereinbarung verpflichtet, ein marktgerechtes Mezzanine-Darlehen in Höhe von 60 TEUR gegenüber einem Beteiligungsunternehmen zu gewähren.

Aus einer Kapitalerhöhung eines nicht börsennotierten Wertpapiers des Anlagevermögens resultiert eine Einzahlungsverpflichtung in Höhe von 22 TEUR.

Die Gesellschaft hat gegenüber drei verbundenen Unternehmen sowie gegenüber einer Bank für die Finanzierung eines Beteiligungsunternehmens eine Rangrücktrittserklärung abgegeben.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2015

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten sind nicht bestellt worden.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

In dem Rechtsstreit zwischen der Deutsche Balaton AG und der Novotrade (Isle of Man) Limited, Douglas, Isle of Man, hat das Berufungsgericht die erstinstanzliche Abweisung der Klage bestätigt. Der Rechtsstreit ist in vollem Umfang zugunsten der Deutsche Balaton AG erledigt und die Rückstellung in Höhe von 400 TEUR wird im Geschäftsjahr 2016 ertragswirksam aufgelöst.

Inanspruchnahme aus Haftungsverhältnissen

Mit einer Inanspruchnahme aus Haftungsverhältnissen ist nicht zu rechnen.

Mitglieder der Organe

Vorstand:

Dipl.-Kfm. Rolf Birkert, Frankfurt am Main
Dipl.-Kfm. Jens Jüttner, Hofheim
Dipl.-Kfm. Hansjörg Plaggemars, Stuttgart

Aufsichtsrat:

- Wilhelm K. T. Zours, Heidelberg
Aufsichtsratsvorsitzender
Vorstandsmitglied DELPHI Unternehmensberatung AG, Heidelberg
Vorstandsmitglied VV Beteiligungen AG, Heidelberg
- Dipl.-Kfm. Philip Hornig, Mannheim
Stellvertretender Vorsitzender
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
- Dr. Burkhard Schäfer, Mannheim
Unternehmensberater

Forderungen gegen Mitglieder der Organe

Einem Vorstandsmitglied wurden mehrere Darlehen mit einer Gesamtdarlehenssumme in Höhe von 286 TEUR inkl. Zinsen (Zinssätze: zwischen 7,5 % und 11,5 % p.a., Tilgung im Geschäftsjahr 2015: 43 TEUR (Vj. 5 TEUR), Laufzeiten: bis zum 31. Dezember 2015 und gegen entsprechende Sicherheiten) gewährt.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2015

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

6. Konzernzugehörigkeit

Die Deutsche Balaton Aktiengesellschaft stellt zum 31. Dezember 2015 als Mutterunternehmen einen Konzernabschluss nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs.1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften auf. Der Konzernabschluss wird nach § 325 Abs.1 HGB im Bundesanzeiger veröffentlicht. Die Deutsche Balaton Aktiengesellschaft ist selbst nicht in den Konzernabschluss eines Mutterunternehmens einbezogen.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2015

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

7. Angaben über den Anteilsbesitz an anderen Unternehmen von mindestens 20 Prozent der Anteile

Name der Gesellschaft	Sitz	Kapitalanteil	Eigenkapital in TEUR	Jahresüberschuss / -fehlbetrag in TEUR
ABC Beteiligungen AG	Heidelberg	100 %	18.306	0
Heidelberger Beteiligungsholding AG	Heidelberg	86 %	20.700	1.466
AEE Ahaus-Enscheder AG	Ahaus	88 %	655	25
ASE AG (31.12.2014)	Bruchsal	25 %	364	3
Balaton Agro Invest AG	Heidelberg	100 %	1.554	0
Balaton Agro Investment plc	Addis Ababa (ET)	99,99 %	533	- 34
E.D.A. Agro Industry plc	Addis Ababa (ET)	86 %	461	- 59
Batalon Aktiengesellschaft	Heidelberg	100 %	500	0
Beta Systems Software AG * (30.09.2015)	Berlin	52,6 %	31.181	- 1.723
Beta Systems DCI Software AG (30.09.2015)	Berlin	100 %	50	0
Beta Systems IT Operations GmbH (bis 09.10.2015 firmierend als Beta GRC Solutions GmbH) (30.09.2015)	Berlin	50 %	31	11
Beta GRC Consulting GmbH (30.09.2015)	Berlin	100 %	20	- 1
Beta Systems IAM Software AG (30.09.2015)	Berlin	100 %	50	0
Beta Systems IT Operations GmbH (bis 09.10.2015 firmierend als Beta GRC Solutions GmbH) (30.09.2015)	Berlin	50 %	31	11
Beta Systems EDV-Software Ges.m.b.H (30.09.2015)	Wien (A)	100 %	854	53
Beta Systems Software AG (30.09.2015)	Wallisellen (CH)	100 %	780	- 60
Beta Systems Software BV (30.09.2015)	Nieuwegein (NL)	100 %	222	- 105
Beta Systems Software Espana SL (30.09.2015)	Madrid (E)	100 %	235	- 123
Beta Systems Software France SARL (30.09.2015)	Ivry sur Seine (F)	100 %	1.997	231
Beta Systems Software Ltd. (30.09.2015)	Cobham (GB)	100 %	- 1.988	188
Beta Systems Software of North America, Inc. (30.09.2015)	McLean (USA)	100 %	8.127	- 1.429
Beta Systems Software of Canada Inc. (30.09.2015)	Calgary (CAN)	100 %	- 1.870	- 318
Beta Systems Software SPRL (30.09.2015)	Louvaine-la-Neuve (Belgien)	100 %	151	- 195
Beta Systems Software SRL (30.09.2015)	Bollate (I)	100 %	979	179
Betann Systems AB (30.09.2015)	Täby (S)	100 %	1.222	419
HORIZONT Software GmbH (30.09.2015)	München	100 %	498	0
HORIZONT IT Services CZ s.r.o. (30.09.2015)	Budweis (CZ)	100 %	297	- 1
SI Software Innovation GmbH (30.09.2015)	Neustadt an der Weinstraße	100 %	1.028	0
Bolanta Aktiengesellschaft	Heidelberg	100 %	500	0
capFlow AG (31.12.2014)	München	46 %	1.827	74
CARUS AG	Heidelberg	74 %	- 247	1.296

ANHANG für das Geschäftsjahr 2015

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

ConBrio Beteiligungen AG	Frankfurt am Main	100 %	319	- 5.112
Abalo Media GmbH i.Ins. (31.12.2014)	Wien (A)	48 %	- 2.437	- 1.093
wSwipe mobile solutions GmbH (bis 13.01.2016 firmierend unter Abalo Media Holding GmbH)	Wien (A)	80 %	- 1.484	- 1.007
CornerstoneCapital Beteiligungen GmbH	Frankfurt am Main	100 %	3.952	0
CornerstoneCapital II AG & Co. KG	Heidelberg	100 %	16.256	1.948
ACTech Holding GmbH	Freiberg	45 %	498	794
Data Management Invest AG	Baar (CH)	68 %	3.138	625
Infoniqa SQL AG	Baar (CH)	100 %	2.622	1.601
GlassHouse Technologies GmbH i.L. (31.12.2014)	Germering	100 %	- 519	- 46
ELTEC Elektronik AG	Mainz	56 %	1.276	- 627
Prime Security GmbH (31.12.2011)	Mainz	25 %	7	8
Eppstein Foils Holding GmbH	Eppstein	70 %	12.168	660
EppsteinFOILS GmbH & Co. KG	Eppstein	100 %	2.000	2.751
Verwaltungsgesellschaft Eppstein Foils mbH	Eppstein	100 %	96	3
Eppstein Technologies GmbH	Eppstein	100 %	28	0
Infoniqa HR Invest GmbH (31.12.2014)	Thalheim bei Wels (A)	70 %	2.402	458
Infoniqa Payroll Holding GmbH (31.12.2014)	Thalheim bei Wels (A)	71 %	2.626	1.002
Infoniqa HR Solutions GmbH (31.12.2014)	Thalheim bei Wels (A)	100 %	- 497	- 120
Infoniqa LGV Payroll Services GmbH (31.12.2014)	Graz (A)	100 %	571	271
Infoniqa LGV Payroll Solutions GmbH (31.12.2014)	Salzburg (A)	100 %	456	331
Infoniqa Payroll GmbH (31.12.2014)	Böblingen	100 %	597	369
CornerstoneCapital Verwaltungs AG	Heidelberg	100 %	543	0
Deutsche Balaton Erste Schiffsverwaltungs GmbH	Haren - Ems	100 %	33	5
Deutsche Balaton Immobilien I AG	Heidelberg	100 %	- 92	- 262
Dio Deutsche Immobilien Opportunitäten AG (30.06.2015)	Bad Vilbel	51 %	3.333	3.253
Platin 953. GmbH (30.06.2015)	Bad Vilbel	100 %	22	0
Eurohaus Frankfurt AG (bis 23.06.2015 firmierend unter Balonta AG)	Heidelberg	100 %	- 411	- 571
Fidelitas Deutsche Industrie Holding AG	Heidelberg	100 %	- 506	- 17
Goldrooster AG (31.12.2012)	Berlin	36 %	22.138	- 515
Hart Technik kft.	Pomaz (HU)	100 %	919	295
HOFFMANN HANDELS AG **	Karlsruhe	75 %	151	- 199
HW Verwaltungs AG	Halberstadt	50,0 %	2.001	- 1
Hyrican Informationssysteme AG (31.12.2014)	Kindelbrück	44 %	28.594	606
Investunity AG	Heidelberg	65 %	371	- 42
Mistral Media AG (31.12.2014)	Frankfurt am Main	32 %	- 1.134	- 1.267
MS "Active" Schifffahrts GmbH & Co. KG	Haren - Ems	95 %	1.241	- 951
OOCTV Verwaltungs GmbH	Hamburg	100 %	24	- 1

ANHANG für das Geschäftsjahr 2015

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

PWI-PURE SYSTEM AG	Heidelberg	49,9 %	1.334	- 110
Prisma Equity AG	Heidelberg	100 %	21.171	874
BNS Holding GmbH (31.12.2014)	Heidelberg	100 %	24	- 2
Scintec Aktiengesellschaft (31.12.2014)	Rottenburg am Neckar	25 %	2.163	4
Stellar Diamonds plc (30.06.2015)	London (GB)	27 %	16.805	- 2.770
Strawtec Estate LTD	Kigali (RWA)	100 %	373	- 97
Tabalon Mobile Technologies AG (bis 29.09.2015 firmierend unter Tabalon AG)	Heidelberg	100 %	1.193	- 10
Web Financial Group SA (31.12.2014)	Madrid (E)	28 %	7.647	559

* Die Werte des Eigenkapitals und der Jahresergebnisse des Geschäftsjahres 2013/2014 ergeben sich aus den nach IFRS aufgestellten Jahresabschlüssen der einzelnen Gesellschaften (unkonsolidiert).

** Die Werte des Eigenkapitals und des Jahresergebnisses beruhen auf einem vorläufigen Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015

Angabe von Beteiligungen an großen Kapitalgesellschaften von mindestens fünf Prozent der Stimmrechte:

Name der Gesellschaft	Sitz	Kapitalanteil	Eigenkapital in TEUR	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag in TEUR
Easy Software AG (31.12.2014)	Mülheim an der Ruhr	5 %	13.425	423
Kartonpack Rt.	Debrecen (HU)	8 %	4.721	254
Ming Le Sports AG (31.12.2012)	Frankfurt am Main	15 %	19.652	- 962
Mologen AG (31.12.2014)	Berlin	5 %	13.314	- 17.497
Ultrasonic AG (31.12.2013)	Köln	7 %	22.357	976

Anmerkungen:

- Die Angaben werden grundsätzlich in Tausend Euro (= TEUR) per 31. Dezember 2015 gemacht.
- Die Angaben zum Kapitalanteil sind kaufmännisch gerundet ohne Nachkommastellen angegeben.
- Die Angaben erfolgen grundsätzlich auf den Stichtag 31. Dezember 2015, sofern in der Spalte „Name der Gesellschaft“ kein anderer Stichtag in Klammern angegeben ist. Vom 31. Dezember 2015 abweichende Stichtage können durch abweichende Wirtschaftsjahre oder durch noch nicht vorliegende offizielle Daten der Gesellschaften zum 31. Dezember 2015 entstehen.
- Angaben in Euro zur Hart-Technik Kft. und Kartonpack Rt. sind unter Berücksichtigung des letzten von der Europäischen Zentralbank im Kalenderjahr 2015 am 31. Dezember 2015 festgelegten Referenzkurses (1,00 EUR = 315,98 HUF) angegeben.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2015

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

- Angaben in Euro zur Data Management Invest AG und Infoniqa SQL AG sind unter Berücksichtigung des letzten von der Europäischen Zentralbank im Kalenderjahr 2015 am 31. Dezember 2015 festgelegten Referenzkurses (1,00 EUR = 1,0835 CHF) angegeben.
- Angaben in Euro zur BETA North America sind unter Berücksichtigung des letzten von der Europäischen Zentralbank im Kalenderjahr 2015 am 31. Dezember 2015 festgelegten Referenzkurses (1,00 EUR = 1,0887 USD) angegeben.
- Angaben in Euro zur Betann Systems AB sind unter Berücksichtigung des letzten von der Europäischen Zentralbank im Kalenderjahr 2015 am 31. Dezember 2015 festgelegten Referenzkurses (1,00 EUR = 9,1895 SEK) angegeben.
- Angaben in Euro zur Beta Systems Software of Canada Inc. sind unter Berücksichtigung des letzten von der Europäischen Zentralbank im Kalenderjahr 2015 am 31. Dezember 2015 festgelegten Referenzkurses (1,00 EUR = 1,5116 CAD) angegeben.
- Angaben in Euro zur Beta Systems Software Ltd. sind unter Berücksichtigung des letzten von der Europäischen Zentralbank im Kalenderjahr 2015 am 31. Dezember 2015 festgelegten Referenzkurses (1,00 EUR = 0,7339 GBP) angegeben.
- Angaben in Euro zur Balaton Agro Investment plc. sind unter Berücksichtigung des letzten im Kalenderjahr 2015 am 31. Dezember 2015 festgelegten Referenzkurses (1,00 EUR = 23,4411 ETB) angegeben.
- Angaben in Euro zur E.D.A Agro Industry plc. sind unter Berücksichtigung des letzten im Kalenderjahr 2015 am 31. Dezember 2015 festgelegten Referenzkurses (1,00 EUR = 23,4411 ETB) angegeben.
- Angaben in Euro zur Strawtec Estate LTD. sind unter Berücksichtigung des letzten im Kalenderjahr 2015 am 31. Dezember 2015 festgelegten Referenzkurses (1,00 EUR = 826,4463 RWF) angegeben.
- Zwischen der Deutsche Balaton AG und der CornerstoneCapital Verwaltungs AG besteht ein Gewinnabführungsvertrag. Der aufgrund des Gewinnabführungsvertrags von der Deutsche Balaton AG auszugleichende Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2015 der CornerstoneCapital Verwaltungs AG beläuft sich auf 634 TEUR.
- Zwischen der Deutsche Balaton AG und der Balaton Agro Invest AG besteht ein Gewinnabführungsvertrag. Der aufgrund des Gewinnabführungsvertrags von der Deutsche Balaton AG auszugleichende Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2015 der Balaton Agro Invest AG beläuft sich auf 138 TEUR.
- Zwischen der Deutsche Balaton AG und der ABC Beteiligungen AG besteht ein Gewinnabführungsvertrag. Der aufgrund des Gewinnabführungsvertrags an die Deutsche Balaton AG abzuführende Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2015 der ABC Beteiligungen AG beläuft sich auf 8 TEUR.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2015

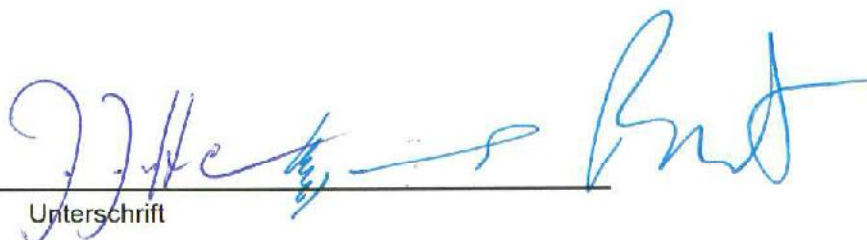
Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

- Zwischen der Deutsche Balaton AG und der CornerstoneCapital Beteiligungen AG besteht ein Gewinnabführungsvertrag. Der aufgrund des Gewinnabführungsvertrags an die Deutsche Balaton AG abzuführende Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2015 der CornerstoneCapital Beteiligungen AG beläuft sich auf 7.642 TEUR.
- Zwischen der Eppstein Foils Holding GmbH und der Eppstein Technologies GmbH besteht ein Gewinnabführungsvertrag. Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2015 der Eppstein Technologies GmbH beläuft sich auf 1.817 TEUR und wird durch die Eppstein Foils Holding GmbH ausgeglichen.
- Für die SI Software Innovation GmbH liegt ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der Beta Systems Software AG vor.
- Für die Platin 953. GmbH liegt ein Ergebnisabführungsvertrag mit der Deutschen Immobilien Opportunitäten AG vor.
- Für die Horizont Software GmbH liegt ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der Beta Systems Software AG vor.
- Für die Beta Systems DCI Software AG liegt ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der Beta Systems Software AG vor.
- Für die Beta Systems IAM Software AG liegt ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der Beta Systems Software AG vor.

Unterschrift des Vorstands

Heidelberg, 24. Mai 2016

Ort, Datum



Unterschrift

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Deutsche Balaton Aktiengesellschaft

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, Heidelberg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung, eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Frankfurt am Main,
den 24. Mai 2016

PKF Deutschland GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



M. Jungling
Wirtschaftsprüfer



T. Drosch
Wirtschaftsprüfer